

## Gestiegene Hoffnungen nicht erfüllt

**Badminton** Ranglistenturniere: Zwei Medaillen bei der Deutschen Rangliste stimmen Jenaer nicht zufrieden.

**Paderborn.** Trotz zweier Medaillen bei der 2. Deutschen Rangliste im Badminton der Altersklassen U15/17 ist das Team des SV GutsMuths Jena bzw. des Jenaer Sportgymnasiums nicht ganz zufrieden. Die Ansprüche sind gestiegen. Medaillengarant war wieder einmal Maria Kuse von der Sportschule, die für Lok Staßfurt antritt. Sie gewann im Mädchendoppel U17 mit Emma Moszczynski (Hamburg) den zweiten Platz, nachdem sie sehr unglücklich mit 21:19 erst im Entscheidungssatz des Finales unterlagen. Im Mixed U15 errang die noch in dieser Altersklasse spielberechtigte Nachwuchshoffnung an der Seite von Chris Dargel (NRW) einen dritten Platz. Den Erwartungen von Leander Adam und Florian Wohlgemuth im Jungendoppel U15 machten diesmal zu viele eigene Fehler einen Strich durch die Rechnung. Das war besonders ärgerlich, denn sowohl im Halbfinale gegen die späteren Sieger Jonas Braun/Joshua Redelbach (Bayern) wie auch im Spiel um Platz drei scheiterten sie jeweils nur knapp erst im entscheidenden dritten Durchgang mit 19:21 und 18:21. Das Herrendoppel der U17 sah Lennart Notni und Benjamin Witte zunächst in guter Form, mit der sie die an Position fünf gesetzten Gegner ausschalteten. Leider lief dann nicht mehr viel zusammen – Platz sieben. Zwei achte Plätze erspielte sich Dan Phuong Nguyen. Sowohl im Mädchendoppel U15 mit Merret Jung (Hessen) als auch im Mixed U15 mit Leander Adam gewann sie jeweils das erste Match. P

# Jugend trainiert für Olympia: Die Siegermannschaften aus Thüringen



Das Badminton-Team des Jenaer Sportgymnasiums: Sieger in der Kategorie Mix, Klasse III.

**Erfurt.** Sie sind die Meister und Olympiasieger von morgen – und ihr Wettbewerb der größte Schulwettbewerb der Welt. Allein aus Thüringen nahmen in diesem Jahr 65 000 Schülerinnen und Schüler an „Jugend trainiert für Olympia“ und den anderen Schulwettbewerben teil.

Gestern wurden die Besten von ihnen in Erfurt durch Thüringens Ministerin für Bildung, Jugend und Sport, Birgit Klaubert (Linke) sowie den AOK-Geschäftsführer Matthias Dusel ausgezeichnet.

Schülerwettbewerbe seien eine gute Möglichkeit, das eigene Leistungsvermögen unter Beweis zu stellen, sagte Klaubert und fügte hinzu: „Eine gute sportliche Ausbildung und die Förderung von individuellen Begabungen haben einen festen Platz an Thüringens Schulen. Dass wir dabei sehr erfolgreich sind, verdanken wir auch dem großen Engagement unserer Lehrerinnen und Lehrer.“

Für das jetzige Schuljahr hat die AOK plus mit dem Thüringer Bildungsministerium erneut eine Kooperation geschlossen und einen Scheck von 10 000 Euro übergeben. Dies sei im Sinne einer frühzeitigen Förderung junger Leute zu einem bewegungsorientierten, gesundheitsbewussten Verhalten, sagte Dusel.

## Niedling und Viehrig überzeugen

**Badminton** 1. Thüringer Verbandsrangliste AK U13 und U17 für die Saison 2016/17 in Bad Frankenhausen.

**Bad Frankenhausen.** Vor allem Tamino Niedling, der die Konkurrenz gewann, und Michelle Viehrig als Zweite konnten ihr Talent beim 1. Thüringer Ranglistenturnier im Badminton unter Beweis stellen. Umso mehr, da die beiden GutsMuths-Akteure in der Altersklasse U17 antraten, obwohl sie noch in der AK13 startberechtigt wären. Michelle Viehrig demonstrierte ihr gewachsene Kampfkraft überzeugend.

Auch Vereinskameradin Lea Kämnitz duellierte sich mit älteren Gegnern, konnte sich aber trotz verbesserter Technik als Siebente noch nicht ganz durchsetzen. Gleiches gilt für die Teamkollegen Davia Strumpf (10. Platz), die noch mentale Defizite wettmachen, und den Sechsten bei den Jungen Moritz Scheler, der an seiner Technik feilen muss.

Anne Mareike Voigt startete in ihrer Alterkategorie U13 und belegte Rang sechs. P

## „Das war schon ziemlich traurig“

**Badminton** Regionalliga Mitte: Auch bei den letzten beiden Begegnungen der Hinrunde konnte der SV GutsMuths nicht punkten – trat gegen den SV Fun-Ball Dorteilweil II gar nicht erst an – und belegt nun den letzten Tabellenplatz.

THV Dieburg/Großzimmern – SV GutsMuths Jena 7:1

**Dieburg.** „Wir hatten uns da schon Chancen ausgerechnet, doch es lief wenig zusammen“, sagt Moritz Predel vom SV GutsMuths Jena rückblickend.

Das Ergebnis spricht diesbezüglich dann auch eine äußerst deutliche Sprache, schließlich verloren die Saalestädter beim vorletzten Termin der Hinrunde der Saison 2015/16 gegen die Mannschaft des THV Dieburg/Großzimmern in der Sporthalle auf der Leer in Dieburg deutlich mit 1:7.

Für den Ehrenpunkt der Jenaer war Johann Höflitz verantwortlich, der sein spielerisches Gegenüber mit 21:17 und 21:14 in einer der drei Einzelbegegnungen der Herren besiegte. Ansonsten verloren die Gäste alle Partien, sei es im Herren- und Damen-Doppel, Damen-Einzel sowie auch die gemischte Partie.

Spannend verlief indes die zweite Begegnung, bei der Alexander Piske und Toni Krause vom SV GutsMuths auf Pascal Roth und Kai Karnstedt vom THV trafen, die sich erst im dritten Satz entschied. Am Ende unterlag das Duo knapp mit 20:22, 21:18 sowie 17:21.

SV Fun-Ball Dorteilweil II – SV GutsMuths Jena 8:0